Ilya Gindin - Kurzbiographie

ist Berufsmusiker und spielt mein Leben lang mit Leidenschaft Klarinette. Ob Klassik, Klezmer, Jazz oder Improvisation – er setzt gerne immer neue Grenzen mit diesem vielseitigen Instrument. Neben Klarinette spielt er auch Alt-Saxophon.

Seit 26 Jahren widmet und unterrichtet Ilja Klezmermusik. Er nahm an zahlreicheninternationalen jüdischen Musikfestivals teil, darunter Klezfest London, KlezKanada, Ashkenaz Toronto und Yiddish Summer Weimar und ist weltweit auf den Bühnen zu Hause.

Bekannt ist Ilja als Mitglied und Solist der international bekannten Band Dobranotch, mit der er sieben CDs sowie eine LP veröffentlichte.

Neben zahlreichen unterschiedlichen Aufträgen, Bands und Gastauftritten trat er 2022 als Solist beim Projekt Yellow Stars mit dem Akademischen Sinfonieorchester der St.Petersburger Philharmonie auf und spielte die russische Erstaufführung des Concerto for Klezmer Clarinet von Wlad Marhulets. Im selben Jahr verließ er Russland, lebt nun in Berlin und arbeitet seitdem mit verschiedenen internationalen Klassischen-, Swing- und Klezmer Projekten in Europa zusammen. 2024 war er musikalischer Leiter des internationalen Projekts Find Common Language, das vom Auswärtigen Amt gefördert wurde. 2026 wirkt er an der Aufführung des Musiktheaterstücks „Togbuch“ von Alan Bern in Weimar sowie am Projekt „Genesis-Fusion“ von Baruch Berliner in Berlin mit.

Außerdem wirkte Ilya 2026 bei den Aufnahmen zum neuen Album vom Pavel Shalman & Boki Radenkovic – Klezmer & Wir mit und war mit seinem Duo Sapo-GI auf Tourneereise in Armenien und Georgien.

Seit mehreren Jahren spielt er zusammen mit Dimitri Illarionov ein vielseitiges für Gitarre und Klarinette interpretiertes klassisches Programm, dass in 2026 als CD veröffentlicht wird.